

Dies ist eine Sonderausgabe und kann veröffentlicht werden!

Herwig Duschek, 6. 8. 2019

[www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu)

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

### 3164. Artikel zu den Zeitereignissen

## Die Massaker in El Paso und Dayton (2)

*Tagesschau.de* verknüpft das Massaker in El Paso über „Christchurch“ mit der *Identitären Bewegung*:<sup>1</sup>



Anschlag in El Paso

### "Manifest" bezieht sich auf Christchurch

*Der Attentäter von El Paso hat offenbar kurz vor seiner Tat ein "Manifest" auf einer einschlägig bekannten Plattform veröffentlicht. Es bezieht sich auf den Anschlag von Christchurch.*

*Der Anschlag auf ein Einkaufszentrum in El Paso an der Grenze zu Mexiko hat offenbar einen rechtsextremen Hintergrund. Der Attentäter hatte kurz vor seinem Angriff im Netz mutmaßlich ein "Manifest" veröffentlicht.*

*In dem vierseitigen "Manifest" ist von einer "spanischen Invasion" in Texas die Rede. Es trägt den Titel "Eine unbequeme Wahrheit" und beinhaltet einen Plan, wie die USA nach "Rassen" aufgeteilt werden solle. Außerdem wird darin behauptet, weiße Menschen sollten "ersetzt" werden – und knüpft damit an Verschwörungstheorien von einem "großen Austausch" an. Solche Legenden sind international bei Rechtsextremisten gängig – von den "Identitären"<sup>2</sup> in Europa, über den Attentäter von Christchurch bis zu weißen Rassisten in den USA.*

(Natürlich ist es absurd, die real existierende *Migrations-Agenda*<sup>3</sup> als *Verschwörungstheorie* oder *Legende* abzutun.)

<sup>1</sup> [https://www.tagesschau.de/investigativ/el Paso-manifest-101~\\_origin-f3a616d0-08ce-49ee-a16e-912ad3264175.html](https://www.tagesschau.de/investigativ/el Paso-manifest-101~_origin-f3a616d0-08ce-49ee-a16e-912ad3264175.html)

<sup>2</sup> Siehe Artikel 3032, 3034, 3049-3051

<sup>3</sup> *Migrations-Agenda: Friederike Beck "Die geheime Migrationsagenda":* Siehe Artikel 2126-2129, 2132, 2133, 2143, 2145/2146, 2154-2156, 2162-2165, 2167 (S. 1/2), 2168 (S. 1-3), 2169 (S. 1/2), 2170 (S. 1/2), 2171 (S. 1-3), 2172 (S. 1-3), 2173 (S. 1/2), 2174 (S. 1/2), 2181 (S. 1/2), 2186.

Die "New York Times" stellt in einer Analyse<sup>4</sup> fest, dass viele Anschläge in den USA auf das Konto von weißen Rassisten geht. FBI-Analysen und anderen ausgewerteten Quellen zufolge gab es seit 2017 mindestens acht Angriffe mit Waffen durch weiße Rassisten<sup>5</sup> – auf Schulen, Synagogen oder Einkaufszentren. Beispielsweise in Pittsburgh<sup>6</sup> tötete ein Rechtsextremist elf Menschen, ein anderer in Parkland<sup>7</sup> sogar 17. Der Angriff von El Paso ist der folgenschwerste bislang: Der 21-jährige Attentäter tötete 20 Menschen. Das FBI hatte im Frühjahr in einer internen Analyse vor Verschwörungstheorien als Motivation für Gewalttaten gewarnt. Solche Legenden könnten mit hoher Wahrscheinlichkeit sowohl Gruppen oder Einzeltäter anstacheln, kriminelle oder



**USA: 30 Tote bei Schießereien in El Paso und Dayton**  
tagesschau 17:14 Uhr, 04.08.2019, Christiane Meier, ARD New York

(In obigen Video<sup>8</sup> heißt es ab 0:20 heißt es: Die Polizei konnte den Schützen festnehmen. Im Verhör soll er gesagt haben, er wolle möglichst viele Mexikaner töten. Merkwürdigerweise sind unter den Opfern [s.u.] 13 US-Amerikaner, 8 Mexikaner und 1 Deutscher.<sup>9</sup>)



(<https://edition.cnn.com/2019/08/04/us/el-paso-shooting-victims/index.html>)

<sup>4</sup> <https://www.nytimes.com/interactive/2019/08/04/us/white-extremist-active-shooter.html>

<sup>5</sup> Vorausgesetzt, daß nicht *Gladio* dahintersteckt (s.u.) ...

<sup>6</sup> Siehe Artikel 2883-2889

<sup>7</sup> Siehe Artikel 2628-2649

<sup>8</sup> <https://www.tagesschau.de/ausland/elpaso-dayton-usa-101.html>

<sup>9</sup> [https://en.wikipedia.org/wiki/2019\\_El\\_Paso\\_shooting#Victims](https://en.wikipedia.org/wiki/2019_El_Paso_shooting#Victims)

gewalttätige Handlungen durchzuführen. In den USA geben Oppositionspolitiker zudem Präsident Donald Trump eine Mitschuld an solchen Anschlägen. Er befeuert durch seine Rhetorik und Äußerungen Gewalt. Der Attentäter von El Paso hatte auf Twitter zudem seine Unterstützung für Trump<sup>10</sup> geäußert. Anfang 2017 schrieb er, die von Trump geplante Mauer sei der beste Weg, um die USA zu sichern.

Bei dem mutmaßlichen Schützen wird ein rassistisches Motiv vermutet, die US-Justizbehörden sprechen von "inländischem Terrorismus". Dass das "Manifest" tatsächlich von dem Attentäter stammt, ist noch nicht offiziell bestätigt. Für die Authentizität des Dokuments spricht, dass es kurz vor der Tat publiziert wurde und Täterwissen offenbart. Auch El Pasos Polizeichef sagte, es sehe mehr und mehr danach aus, dass der Mann es geschrieben habe. Das "Manifest" wurde zudem auf der Plattform "8chan" gepostet – auch der Amoklauf im neuseeländischen Christchurch und auf die Synagoge im kalifornischen Poway<sup>11</sup> waren dort angekündigt worden ...

Wenn jemand etwas auf der rechten Plattform "8chan" gepostet hat, ist es kein Beweis dafür, daß er ein rechtsextremer Täter ist. Es kann durchaus ein Geheimdienst-Agent (CIA-Mossad-Gladio) gewesen sein.

Zu dem El-Paso-Massaker schreibt *naturalnews.com*:<sup>12</sup> *Der offizielle Bericht über die Mas-senerschießung von El Paso Wal Mart ist weitgehend erfunden. Obwohl es sich um echte Gewalt handelte und Menschen tatsächlich erschossen wurden, handelt es sich bei der Erzählung der Tragödie fast ausschließlich um Fiktion. Fünf große Fragen erheischen echte Antworten:*

- 1) *Wenn es nur einen Schützen gibt, warum haben so viele Augenzeugen mehrere Schützen vor Ort gemeldet?*
- 2) *Warum hat die örtliche Polizei drei Verdächtige festgenommen und in Gewahrsam genommen?*
- 3) *Warum scheint das sogenannte "Manifest" von jemandem geschrieben worden zu sein, der weit über 21 Jahre alt ist? (Antwort: Das Manifest ist ein Scherz. Es wurde nicht von der Person geschrieben, die als Schütze verhaftet wurde.)*
- 4) *Wie kann ein Mann mit einem einzigen Magazin, das nur 30 Schuss enthält, 20 Menschen töten und weitere 30 Menschen verwunden? Das Überwachungsfoto zeigt keinen Behälter, keinen Kampfgürtel und keine Ersatzmagazine.*
- 5) *Wenn sich der Schütze auf einer Selbstmordmission befindet, warum trägt er dann Augenschutz und Gehörschutz? Antwort: Weil er weiß, dass er seine „Mission“ überleben und nach Übergabe an die Polizei in Gewahrsam genommen werden wird. Es war überhaupt keine Selbstmordmission. In achtzehn Monaten wird die Welt den Namen des Schützen vergessen haben, und die Medien werden nie wieder etwas über ihn berichten. (Er wird wahrscheinlich im Rahmen des Zeugenschutzprogramms umgesiedelt und unter einer neuen Identität leben, nachdem er seine „Mission“ für den tiefen Staat abgeschlossen hat.) ...*

Eine andere Möglichkeit ist, daß der *junge Weiße*<sup>13</sup> (unter „Mind-Control“) nur mit Platzpatronen geschossen hat und die Killer (s.o.) mit scharfer Munition. (Fortsetzung folgt.)

<sup>10</sup> Siehe Artikel 2175 - 2180

<sup>11</sup> Siehe Artikel 3064, 3065, 3068, 3071, 3074, 3083, 3091, 3094 und 3097

<sup>12</sup> <https://www.naturalnews.com/2019-08-03-five-questions-blow-apart-the-official-fake-news-narrative-el-paso-walmart-shooting.html> (Hinweis bekam ich.)

<sup>13</sup> Siehe Artikel 3163 (S. 2)